



ANTRAG

Vorlage-Nr.:

öffentlich
001.14/2022

Aktenzeichen:	
Bearbeitender Fachbereich/Fachgebiet/Team:	B90/Die Grünen
Datum:	15.03.2022

Beratungsfolge der Gremien

Termin

Kreisausschuss	21.03.2022
Kreistag	28.03.2022

Betreff:

Hier: Antrag auf Erhöhung der Förderung für Nadeshda und Theodora aufgrund des Wegfalls der Landesförderung zum 01.07.2022

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag des Kreises Lippe beschließt die Erhöhung der Förderung für Nadeshda und Theodora wegen Wegfall der Landesförderung zum 01.07.2022. Für das Haushaltsjahr 2022 werden nachfolgende Summen mit einem Sperrvermerk eingestellt:
Nadeshda für 2022: 13.287€, für 2023: 13.287€
Theodora für 2022: 21.784€, für 2023: 41.568€
2. Der Sperrvermerk wird aufgehoben, wenn es auf OWL Ebene eine Einigung für eine gemeinsame Förderung gibt.

Sachverhalt:

In einer Arbeitsgruppe mit den Sozialdezernenten der Kreise Gütersloh und Paderborn und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bielefeld wurde Anfang 2020 die geänderte Fördersystematik besprochen, nach der die Kosten auf die Kommunen im Verhältnis der Einwohnerzahlen aufgeteilt werden sollen.

Für 2021 wurde von den Verwaltungsleitungen eine gemeinsame Förderung in Höhe von 50.000 € beschlossen.

Für die Beratungsstelle Theodora wird nach Auslaufen des EHAP-Projekts der Beratungsstelle Theodora: ProBAT (Prostituierten-Beratung, Armutsbekämpfung, Teilhabe) am 30.06.2022 eine gemeinsame kommunale Finanzierung dieser wichtigen Arbeit beantragt.

Die Zeit der Corona-Pandemie hat gezeigt, dass die Arbeit mit nur zwei Mitarbeiterinnen in der großen Fläche nicht zu leisten ist. Deshalb wird beantragt die aktuelle Förderung mit 2,75 Stellen fortzusetzen. Für den Kreis Lippe beträgt in diesem Fall die Antragssumme für die zweite Jahreshälfte 2022 21.784,20 €.

gez. Werner Loke
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen

gez. Henning Welslau
Fraktionsvorsitzender
SPD